



## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1698/2013**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 20.08.2013

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Gerhard Merz - MdL und Klaus Dieter Grothe

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

### Betreff:

**Bibliotheksführerschein für Gießener Grundschülerinnen und Grundschüler  
- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 19.08.2013 -**

### Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert, im Rahmen der Leseförderung ein Konzept für Kooperationsvereinbarungen mit den Gießener Grundschulen zu entwickeln. Beteiligt werden soll die Stadtbibliothek der Universitätsstadt Gießen.

Das Konzept soll zum Ziel haben, die Gießener Grundschülerinnen und Grundschüler in folgenden Bereichen zu fördern:

- Lesekompetenz
- Lesemotivation
- Leselust
- Medienkompetenz

In den Kooperationsvereinbarungen mit den Grundschulen soll als Mindeststandard festgeschrieben werden, dass Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen an einem vereinbarten Termin mit einer begleitenden Lehrkraft an einer Bibliotheksralley teilnehmen und diese mit einem Leseführerschein abschließen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Anschluss kostenlos einen Leseausweis für die Stadtbücherei. Weitere Maßnahmen sind individuell mit den Schulen zu vereinbaren.“

**Begründung:**

Lesekompetenz ist eine Schlüsselqualifikation, die in ihrer Bedeutung nicht zu gering eingeschätzt werden kann. Persönlichkeitsentfaltung, soziale Teilhabe und berufliche Perspektiven entscheiden sich in hohem Maße an der Frage, ob Kinder und Jugendliche über ausreichende Lesefähigkeiten verfügen. Hierbei spielt die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit Literatur verschiedener Gattungen eine entscheidende Rolle. Die Stadtbibliothek eröffnet Kindern und Jugendlichen die Chance, vielfältige Erfahrungen mit Literatur zu sammeln. Sie dient außerdem als wertvoller Wissensschatz, der Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten selbstgesteuerten Lernens gibt. Die Angebote der Stadtbücherei sind den meisten Kindern und Jugendlichen in Gießen bekannt. Trotzdem gibt es bei vielen Kindern eine Hemmschwelle, die Angebote der Stadtbibliothek anzunehmen. Diese kann durch einen gemeinsamen Besuch mit der Grundschulklasse genommen werden.

Deshalb sollen die durch die Gießener Grundschulen gut trainierten Lesetechniken und Lesestrategien der Schülerinnen und Schüler vertieft werden – es gilt die Erkenntnis „Lesen lernt man nur durch Lesen“. Die Stadt Gießen kann dabei unterstützen, indem sie bei der Schaffung authentischer Leseanlässe hilft. Diese werden durch einen verbindlichen Kontakt der Schülerinnen und Schüler zur Stadtbibliothek unterstützt.

Dieser Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen kann dazu beitragen, dass sich Eltern und ganze Familien animiert fühlen, die Angebote der Stadtbibliothek anzunehmen und führt auf diese Weise zu einem Beitrag zu Bildung und lebensbegleitendem Lernen.

Gerhard Merz, MdL  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Klaus-Dieter Grothe  
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen